Service bietet mehr Schutz im Umgang mit Amalgam

proSafety ist der medentex-Servicestandard für den täglichen Umgang mit Amalgam zum Schutz für Personal und Patienten, entwickelt nach dem Hygieneleitfaden des DAHZ. Der Service umfasst die Entsorgung amalgamhaltiger Abfälle und die Stellung von Sammelbehältern nach gesetzlichen Vorgaben. proSafety bedeutet für die Praxen zukünftig eine Arbeitserleichterung und eine signifikante Erhöhung des Arbeitsschutzes: Durch ein auf die Praxis abgestimmtes Service-Intervall erfolgen Entsorgung und Belieferung mit leeren Austauschbehältern ganz automatisch. Das ermöglicht einen ungestörten und reibungslosen Arbeitsablauf während der Behandlungen. Konkret heißt das, volle Amalgamabscheider-Behälter werden 1:1 ausgetauscht und im SmartWay-Recyclingverfahren, der zertifizierten Mehrweglösung für Amalgamabscheider, aufbereitet. medentex hat bis dato in Verfahrens- und Prüfungsprozesse viel investiert. Mit Erfolg, denn das Aufbereitungsverfahren wurde vom unabhängigen Zertifizierungsdienstleister Kiwa International Cert GmbH offiziell geprüft und zertifiziert. Auch das Deutsche Institut für Nachhaltigkeit und Ökonomie bescheinigt dem Recyclingverfahren, dass es jährlich rund 430 Tonnen Co_2-Emissionen durch einen geringeren Rohstoffverbrauch und wegfallende Transportwege einspart. Für die Praxen entsteht kein Risiko, denn die gesetzliche Gewährleistung für die aufbereiteten SmartWay-Behälter übernimmt zu 100 Prozent medentex. Da gefüllte Dentsply Sirona Rotoren nicht recycelt werden können, werden sie fachgerecht entsorgt und durch neue ersetzt. Zur sicheren und gesetzeskonformen Sammlung von amalgamhaltigen Abfällen stellt medentex HG-Protect-Spezialbehälter. Stopfreste, Filtersiebe und Amalgamkapseln werden so sicher gelagert. medentex stellt fünf Behälter in verschiedenen Größen zur Verfügung: Einen 6-Liter-Behälter für Amalgamabfälle, einen 1,5-Liter-Behälter für Amalgamkapseln, einen 0,5-Liter-Behälter für extrahierte Zähne, einen 0,7-Liter-Behälter für Überschussamalgam und einen 0,5-Liter-Behälter für Brücken und Kronen. Bei dem Letzteren findet eine Bewertung des Materialwertes statt und die Praxis erhält eine Gutschrift. In den Spezialbehältern ist ein Schwamm mit einer wässrigen Lösung aus Alkohol, Kupfer-, Thiosulfat- und Iodidionen enthalten, die nachweislich Quecksilberdämpfe reduziert. Eine wissenschaftliche Untersuchung von medentex zeigte, dass die Werte bei ungeprüften Behältern mit HG-Protect bis zu 97 Prozent unter dem MAK*-Wert liegen und so das Gesundheitsrisiko auch beim täglichen mehrfachen Öffnen der Sammelbehälter minimieren. Neu ist außerdem die Hin- und Rücksendung der Behälter in der nachhaltigen Mehrwegversandtasche Xpack. Bis zu 1.000 Mal kann sie genutzt werden und spart durch ihren Einsatz bis zu 95 Prozent der gewöhnlichen Einweg-Verpackungsmaterialien ein.

* Maximale Arbeitsplatzkonzentration von 50 µg/m³ für die Quecksilberkonzentration in der Luft laut WHO.

Infos zum Unternehmen

medentex GmbH
Tel.: +49 5205 7516-0
www.medentex.com

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Finier- und Konturiersystem zur Gestaltung von Approximalkontakten

Das neue FitStrip™ Finier- und Konturiersystem von Garrison versorgt Zahnärzte mit diamantbeschichteten Schleifstreifen, die für die erfolgreiche Restauration verschiedenster Fälle notwendig sind. Das umfangreiche Starterset enthält acht verschiedene diamantbeschichtete Schleifstreifen, zwei Approximalsägen und zwei auswechselbare Griffe. FitStrip™ eignet sich für die Anwendung bei der approximalen Schmelzreduktion, zur Reduktion von Kontaktpunkten, zum Finieren und Konturieren von Approximalkontakten, zur Entfernung von Zement bzw. zur Reinigung bei Kronen und Brücken sowie zur Trennung von versehentlich verbundenen Zähnen. Dabei beinhaltet das Set sowohl einseitig als auch doppelseitig beschichtete Streifen. Durch einfaches Drehen des farbcodierten Zylinders lassen sich gerade Streifen (für die Reduktion von Kontaktpunkten) in gebogene Streifen (für die approximale Konturierung) verwandeln. Diese simple Handbewegung schont die Muskeln des Behandlers. Der auswechselbare Griff lässt sich leicht an allen FitStrip™-Komponenten befestigen, wodurch der Bedien- und Patientenkomfort beträchtlich gesteigert werden. Die Hand des Zahnarztes bleibt außerhalb des Mundes und ermöglicht freie Sicht und ein einfacheres Arbeiten. Zudem ist FitStrip die beste Lösung für eine approximale Schmelzreduktion (ASR), da es bei Bedarf den Raum für eine minimale Bewegung der Zähne schafft. Die auf kieferorthopädische Behandlungsmethoden, etwa Clear Correct™, Invisalign™, Six Month Smiles™ usw., abgestimmten farbcodierten Streifen ermöglichen es, die gewünschte approximale Schmelzreduktion schnell, einfach und effektiv zu erreichen. Kein anderes System ist mit der Flexibilität und dem Bedienkomfort von FitStrip vergleichbar. Das FitStrip™ Finier- und Konturiersystem für Approximalkontakte ist nicht nur farbcodiert und praktisch geordnet, sondern alle Komponenten können auch einzeln nachbestellt werden.

Garrison Dental Solution • Tel.: +49 2451 971409 • www.garrisondental.net

Infos zum Unternehmen

Komplett MDR-konformes Reinigungssystem

Durch einen effektiven automatisierten Prozess bei der Reinigung von Prothesen, Schienen und KFO-Apparaturen kann im Vergleich zu herkömmlichen Methoden eine Zeitersparnis von bis zu 80 Prozent erzielt werden – das SYMPRO-Reinigungssystem macht es möglich – und das alles völlig MDR-konform.

Das Prothesenreinigungsgerät SYMPRO und die zugehörigen Reinigungsmittel erfüllen alle Medical Device Regulation-Vorgaben vollumfänglich. Die gebrauchsfertigen Reinigungsmittel SYMPROfluid Universal und Nicoclean werden in bewährter Qualität unter den neuen Namen **help:ex plaque f** (Plaque und Zahnstein) sowie **help:ex discolor f** (Nikotin-/Teer-Verfärbungen) angeboten. Alternativ kann bei Plaque und Zanhstein das neue **help:ex plaque p** Pulver im praktischen Portionsbeutel verwendet werden – ein Neutralisator für die einfache Entsorgung liegt bei. Mit dem Temporärzement-Entferner **temp:ex** lassen sich im SYMPRO sicher, schnell und schonend Reste provisorischer Zemente auf Zinkoxidbasis lösen.

Renfert GmbH
Tel.: +49 7731 8208-0
www.renfert.com

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Flugzeugtrolleys-Rollwagen, die den Unterschied machen

Ursprünglich wurden Flugzeugtrolleys für die Luftfahrt entwickelt und werden dort genutzt, um Passagiere an Bord zu verwöhnen. Aber ihre Eigenschaften eignen sich auch perfekt für die Nutzung in der Zahnarztpraxis. Sie bieten viele Vorteile und erleichtern die tagtäglichen Arbeitsprozesse:

- Hervorragende Mobilität durch Wendigkeit und leichtes Gewicht
- Gut organisierter Stauraum für Behandlungsequipment
- Vielseitig einsetzbar – als Lagermöglichkeit sowie während der Behandlung
- Hygiene und Sterilität – durch die Verwendung von Aluminium gut umsetzbar
- Ein Hingucker für jede Praxis, der auch Ihre Patienten begeistern wird
- Personalisierung der Wände möglich, z. B. Aufbringen Ihres Logos
- Vielfach bewährt bei Zahnärzten im Einsatz

Für Fragen stehen wir gerne telefonisch oder per E-Mail unter **info@trolley-dolly.de** zur Verfügung.

www.trolley-dolly.de

Trolley Dolly – Flugzeugtrolleys and more
Tel.: +49 1514 6660594 • www.trolley-dolly.de

FFP2-Maske Testsieger bei Stiftung Warentest

Eine wichtige Voraussetzung dafür, dass Atemschutzmasken den Träger ebenso wie andere Personen zuverlässig vor luftgetragenen Gefahrstoffen schützen, ist neben einer hohen Filterleistung ein guter Sitz. Hinsichtlich dieser und weiterer Kriterien überzeugt laut einem Testurteil der Stiftung Warentest die 3M Aura™ 9320+ FFP2-Atemschutzmaske. Die mit der im zahnmedizinischen Bereich eingesetzten 3M Aura™ 1862+ FFP2-Atemschutzmaske baugleiche Maske schnitt in allen Prüfungen überdurchschnittlich gut ab und erhielt als einziges Produkt im Test die Bestnote „geeignet".

Nur eine selbst bei typischen Bewegungen des Kopfes und des Mundes dicht abschließende Maske verhindert, dass Aerosole am Filter vorbeiströmen und so die Schutzwirkung vermindert wird. Zur Überprüfung dieser Eigenschaft wurde jede Maske an zehn Personen mit unterschiedlicher Gesichtsform getestet, die verschiedene Bewegungen ausführten. Eine entsprechende EU-Norm fordert, dass FFP-zertifizierte Masken bei acht von zehn Prüfpersonen nicht mehr als acht Prozent der Aerosole durchlassen. Diese Norm wurde nur durch die 3M Aura 9320+ erfüllt, die allen zehn Prüfpersonen hervorragend passte.

Während die Filterleistung bei allen getesteten Modellen hoch war, wurden in Sachen Atemkomfort Unterschiede festgestellt. Bei dem hierfür eingesetzten Testverfahren wurden die Masken auf einen Prüfkopf gespannt, mit dem sich das Ausatmen simulieren und der entstehende Widerstand messen lässt. Auch hierbei überzeugte die 3M Aura 9320+ als eine der Masken, unter denen es sich leicht und komfortabel atmen lässt. Verantwortlich dafür ist ein innovatives Filtermaterial, das laut internen Testergebnissen auch den Widerstand beim Einatmen deutlich reduziert. Zwischen der baugleichen 3M Aura 9320+ und der 3M Aura 1862+ FFP2-Atemschutzmaske gibt es einen entscheidenden Unterschied: Die 3M Aura 1862+ wurde für den medizinischen Bereich entwickelt. Somit unterliegt sie zusätzlichen Prüfungen und Hygieneanforderungen. Die Testergebnisse hinsichtlich Filterleistung, Passform und Atemkomfort lassen sich jedoch übertragen.

3M Deutschland GmbH
Tel.: 0800 2753773
www.3M.de/Dental
Infos zum Unternehmen

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Zahnpasta: Kariesschutz ab sechs Jahren

Gerade erst haben sich die relevanten Fachgesellschaften und -organisationen auf eine einheitliche Empfehlung für die Fluoridabgabe zur Kariesprävention im Säuglings- und frühen Kindesalter bis zu sechs Jahren geeinigt.[1] Die Fluoridempfehlung ab einem Alter von sechs Jahren, also dem Alter, in dem zumeist die bleibenden Zähne durchbrechen, gilt dagegen schon länger. Sie entspricht der Empfehlung für die Fluoridabgabe bei Erwachsenen von bis zu 1.500 ppm und zweimal täglichem Zähneputzen.[2]
Häufig wird die Erwachsenen-Zahnpasta aber von den Kindern als zu scharf empfunden. Das kann dazu führen, dass die Mundpflege vernachlässigt wird. elmex® JUNIOR Zahnpasta mit Aminfluorid ist speziell zum Schutz der empfindlichen neuen, bleibenden Zähne entwickelt worden und hat einen milden Geschmack. Der auf das Alter angepasste Fluoridgehalt von 1.400 ppm ermöglicht eine effektive Mineralisierung der neuen, bleibenden Zähne und hilft, den Zahnschmelz zu härten. Das Aminfluorid verteilt sich schnell auf der Zahnoberfläche und baut eine kalziumfluoridreiche Schicht auf, die effektiv vor Karies schützt. Das elmex® JUNIOR-System für Sechs- bis Zwölfjährige wird durch die speziell für den Zahnwechsel entwickelte elmex® JUNIOR Zahnbürste mit besonderen X-Borsten sowie der elmex® JUNIOR Zahnspülung, die ebenfalls Aminfluorid enthält, ergänzt. Die elmex® JUNIOR Zahnspülung ist zudem besonders während kieferorthopädischer Behandlungen zur ausreichenden Fluoridierung empfehlenswert.

CP GABA GmbH
Tel.: +49 40 7319-0125
www.cpgabaprofessional.de

Literatur

Preisoffensive: Investition in Präzision

Effiziente Behandlungsabläufe, zeitgemäßer Komfort und elegantes Design, gepaart mit einer überragenden Zuverlässigkeit – all das vereint die innovative Behandlungseinheit EURUS des weltweit gefragten Herstellers Takara Belmont. Der hydraulische Mechanismus des Patientenstuhls gewährleistet eine sanfte sowie leise Bewegung, und die verfügbare Knickstuhlvariante vereinfacht Kindern sowie in ihrer Beweglichkeit eingeschränkten Menschen das Ein- und Aussteigen.
Das Bedienfeld der EURUS ist in Form eines Touchpanels gestaltet, das sich durch ein unkompliziertes, intuitives Handling auszeichnet. Für beste Sicht sorgt die LED-OP-Leuchte der neuesten Generation. Durch ihre Individualisierbarkeit mittels unterschiedlicher Kunstlederfarben bietet die EURUS die passende Lösung für jeden Kundenwunsch.

Übrigens: Nutzen Sie die aktuelle Preisoffensive mit attraktiven Konditionen – jetzt beim Depot des Vertrauens nachfragen!

Belmont Takara Company Europe GmbH
Tel.: +49 69 506878-0 • www.belmontdental.de

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Schnelle, schonende und fluoridaktive Fissurenversiegelung

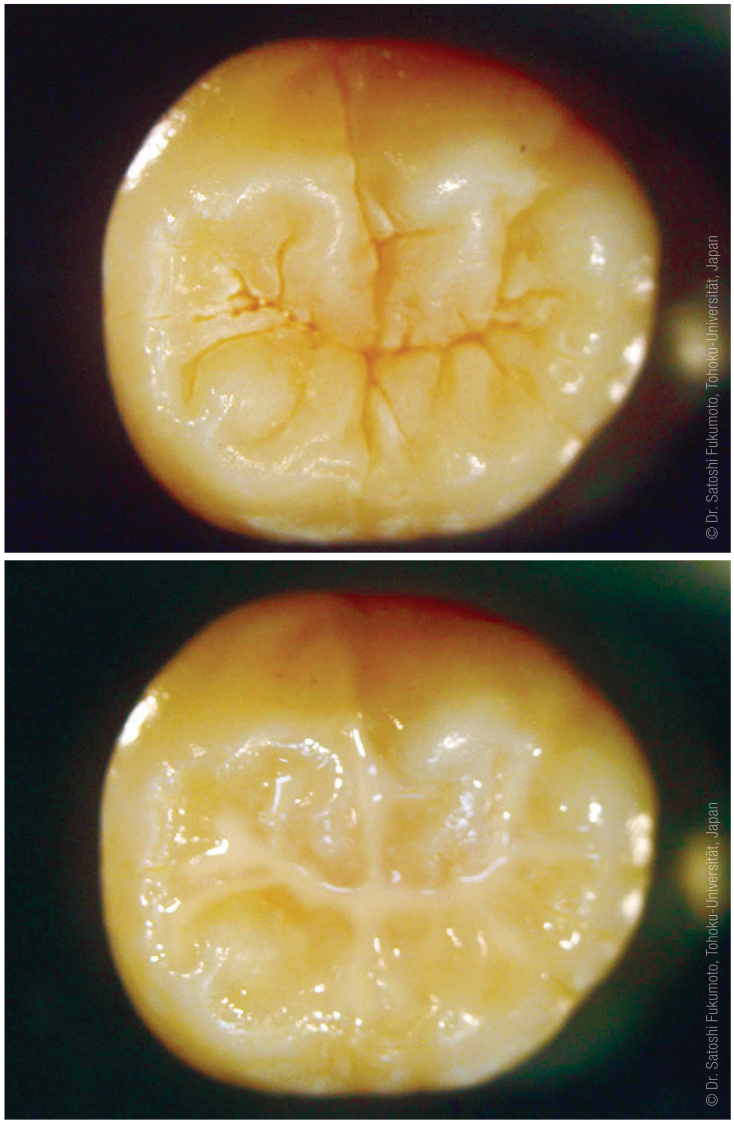
Die Fissurenversiegelung bei Kindern im Schulalter ist eine anerkannte Maßnahme zur Kariesprävention und gängige Praxis im zahnärztlichen Alltag. Wenn die Durchführung allzu lange dauert und der junge Patient ungeduldig wird, kann diese präventive Behandlung jedoch für beide Seiten sehr anstrengend werden. Daher ist Schnelligkeit durch einfaches Handling des Versiegelungssystems ein wichtiger Vorteil. Diesen erreicht der Fissurenversiegler BeautiSealant von SHOFU Dental durch den Einsatz eines selbstätzenden Primers. Daneben ein besonderes Plus: die kariesprotektive Wirkung des Materials.

Präventive Versiegelung

Die Indikation von BeautiSealant besteht in der präventiven Versiegelung von Fissuren und Grübchen im Milchzahn- und bleibenden Gebiss. Das Versiegelungssystem besteht aus dem BeautiSealant Primer und der BeautiSealant Paste.
Die Anwendung ist unkompliziert und schnell: Der Haftvermittler wird auf die gereinigte und getrocknete Zahnoberfläche aufgetragen. Nach fünf Sekunden Einwirkzeit wird der Primer mittels Luftstrom verblasen. Das Versiegelungskomposit kann unmittelbar aufgebracht werden. Für 20 Sekunden muss das Material mittels Halogenlampe bzw. für zehn Sekunden mit einer LED-Polymerisationslampe lichtgehärtet werden. Das weiß-opake Material hebt sich farblich leicht vom Zahn ab und ist röntgenopak.
BeautiSealant kürzt die herkömmliche Behandlung ab, da der im System enthaltene Primer selbstätzend ist und die sonst übliche Etch&Rinse-Technik mit Phosporsäureätzung ersetzt: Die Behandlungsschritte Anätzen und Spülen fallen weg. Zudem ist keine absolute Trockenlegung, sondern nur eine relative notwendig, die bei jugendlichen Patienten wesentlich einfacher zu erreichen ist. Zudem gestaltet sich die Behandlung schonend, da die demineralisierende und dehydrierende Wirkung der Phosphorsäureätzung auf gesunde Zahnsubstanz vermieden wird. Bei der Haftung müssen aber keine Abstriche gemacht werden: BeautiSealant erreicht mit 19,5 MPa eine vergleichbare oder bessere Scherverbundfestigkeit wie eine Fissurenversiegelung mit Phosporsäureätzung.

Remineralisierung durch Fluorid

Das eigentliche Versiegelungsmaterial BeautiSealant Paste fördert den Remineralisationsprozess durch kontinuierliche Fluoridaufnahme und -freigabe. Darüber hinaus hat die Paste eine geschmeidige, blasenfreie Konsistenz und ist leicht applizierbar. So können Spalt- und Hohlräume vollständig aufgefüllt und permanent stabil abgedichtet werden. Für die exakte Applikation ohne Überfüllung wird im Set eine speziell entwickelte tropffreie Spritze mit ultrafeiner Kanüle mitgeliefert.



Vom *Dental Advisor* ausgezeichnet und empfohlen

Die renommierte Testzeitschrift *The Dental Advisor** hat BeautiSealant zum Editors' Choice gekürt und mit 4,5 Sternen (Höchstwertung: 5 Sterne) ausgezeichnet. Insbesondere die Anwenderfreundlichkeit wurde von der Redaktion gelobt: „die schnelle Anwendung ohne Spülen wird als großer Vorteil bei der Behandlung von Kindern gesehen". Bezüglich des Versiegelungsmaterials hob das Magazin vor allem das gute Anfließen in Grübchen und Fissuren hervor sowie die gute Adaption und die weichen Übergänge. Der *Dental Advisor* stellte im Fazit heraus, dass „das Produkt […] eine sehr gute Alternative für die Fissurenversiegelung bei Kindern [ist], gerade wenn eine Trockenlegung schwierig erscheint".

* The Dental Advisor, Number 29, Oct. 2012.

Infos zum Unternehmen

SHOFU Dental GmbH
Tel.: +49 2102 8664-0
www.shofu.de

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Mehr Möglichkeiten im 3D-Druck – neuartiges flexibles Lizenzmodell

Den digitalen Workflow so einfach wie möglich machen, die Zusammenarbeit von Zahnarztpraxis und Dentallabor flexibel gestalten: Das möchte DMG mit seinem DentaMile Portfolio, das Software, Hardware und Materialien umfasst. Die vor Kurzem eingeführte Software DentaMile connect wurde bereits mit dem German Innovation Award ausgezeichnet. Ein neues flexibles Lizenzmodell mit verschiedenen bedarfsorientierten Optionen soll die Nutzung digitaler Technologien weiter erleichtern. Selbst 3D drucken? Mit einem Zahnarzt oder einem Partnerlabor vernetzen? Nur scannen oder auch digital gestalten? Mit DentaMile connect können Sie am digitalen Workflow teilhaben – auch ohne selbst einen 3D-Drucker zu besitzen. Die preisgekrönte Software bietet hierfür vier Lizenzoptionen mit unterschiedlichen Leistungsumfängen. Sie entscheiden, was Sie tun möchten und welches Paket das richtige für Ihren Bedarf ist. Alle Optionen erlauben es, vernetzt mit Partnern zusammenzuarbeiten, ob mit Zahnarztpraxen oder Laboren. Der gemeinsame digitale Workflow kann dabei denkbar flexibel und einfach gestaltet werden. Die DentaMile connect Software ist cloudbasiert und braucht keine speziellen Systemvoraussetzungen. Nutzer können so direkt in den 3D-Druck einsteigen. Ein handelsüblicher Computer und eine Internetverbindung reichen aus.

Eine Detailübersicht über die Lizenzoptionen und ihre Leistungsumfänge finden Sie auf **www.dentamile.com**

DMG
Tel.: 0800 3644262 (kostenfrei)
www.dentamile.com

Kabelloses Injektionssystem für schmerzfreie Anästhesie

Sie möchten als Zahnarzt Patienten eine schmerzfreie Anästhesie bieten – das computergesteuerte Injektionssystem Dentapen® von Juvaplus macht es möglich. Mit drei Injektionsgeschwindigkeiten zur kontrollierten Verabreichung des Lokalanästhetikums, ILA-Modus und automatischer Selbstaspiration ermöglicht die ultrakompakte Motorspritze eine schmerzfreie Anästhesie mit einem perfekt gesteuerten Fluss. So werden Muskelverspannungen, die durch wiederholte manuelle Injektionen verursacht werden, bei Behandlern effektiv vermieden und komplexe, intraligamentäre Anästhesien können leichter durchgeführt werden. Der Dentapen® ist batteriebetrieben, leicht und ergonomisch und umfasst autoklavierbares Zubehör. Zudem wird das System in der Schweiz hergestellt und bietet eine Garantie von drei Jahren.

Weitere Informationen und Bestellungen unter: **info@dentapen.ch**

Juvaplus SA
Tel.: +41 76 4072126
www.dentapen.de

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Sauberes, sicheres Arbeiten durch Entnahmesystem und Spülkanülen!

Für alle SPEIKO Endo-Spüllösungen hat SPEIKO das Entnahmesystem Easy-Quick entwickelt. Durch die Verwendung des SPEIKO Easy-Quick können die Spüllösungen dosierbar ohne Verlust der Flüssigkeit einfach und schnell entnommen werden. Das Entnahmesystem ist in drei Größen 30 ml, 100 ml und 250 ml kostenlos erhältlich. Durch das Arbeiten mit dem Entnahmesystem wird eine Kontamination der Restflüssigkeit vermieden, es ermöglicht ein sauberes Arbeiten und Sicherheit im Umgang mit den Spülflüssigkeiten. Das Entnahmesystem SPEIKO Easy-Quick ist kostenlos zu allen Spüllösungen erhältlich und wird auf Anforderung kostenlos zugesandt. SPEIKO Easy-Quick einfach in den Flaschenhals drücken und die Endo-Spüllösung kann mit Luer und Luer-Lock entnommen werden. SPEIKO Easy-Quick ist in Kombination mit den SPEIKO Easy Endo Tips einsetzbar. Tipps zur Anwendung auf **www.speiko.de**

Das Arbeiten mit SPEIKO Easy-Quick und SPEIKO Easy Endo Tips ist hygienisch, sicher und effizient. Sie möchten die Produkte testen oder haben Fragen? Das Team von SPEIKO ist unter der E-Mail-Adresse **info@speiko.de** jederzeit bereit.

SPEIKO – Dr. Speier GmbH
Tel.: +49 521 770107-0
www.speiko.de

Prüffolie bietet einfaches Handling, Hygiene und Anwenderfreundlichkeit

Mit einer Kombination aus der bewährten Arti-Fol® metallic-Folie schwarz/rot und einem integrierten Halter aus kaschiertem Karton zur einmaligen Verwendung bietet die Firma Bausch eine neue Prüffolie, die durch ein einfaches Handling, Hygiene und Anwenderfreundlichkeit überzeugt. Aufgrund der geringen Materialstärke von 12 µm passt sich die Folie hervorragend an das Kaurelief an. Arti-Fol metallic Complete markiert präzise und deutlich durch die beidseitige Farbbeschichtung, antagonistisch auf unterschiedlichsten Okklusalflächen. Somit kann mit nur einer Folie die statische und die dynamische Okklusion geprüft werden. Durch die ergonomische Form des Karton-Halters wird eine Berührung mit der Farbe verhindert und gleichzeitig die Applikation im Mund des Patienten ohne Klemmpinzette ermöglicht. Die gebogene Form ermöglicht die Überprüfung des gesamten Zahnbogens mit zwei Streifen Arti-Fol metallic Complete. Eine Packung Bausch Arti-Fol metallic Complete BK 328 beinhaltet einhundert Streifen zur Einmalanwendung, die zu jeweils zehn Streifen hygienisch verpackt sind.

Dr. Jean Bausch GmbH & Co. KG
Tel.: +49 221 70936-0
www.bauschdental.de

Infos zum Unternehmen

Gesundheit schützen mit Wassertechnologie

Mit dem SAFEWATER 4.2 Hygiene-Technologie-Konzept gehören Sorgen über die Wasserhygiene in der Zahnarztpraxis der Vergangenheit an. Die zentrale Trinkwasseraufbereitungsanlage sorgt für keimarmes Wasser an sämtlichen Austrittstellen. Dank der innovativen Technologie des Systems werden gesundheitsschädliche Biofilme abgetragen und die Neubildung dauerhaft verhindert. Einer mikrobiologischen Kontamination des Trinkwassers durch *Pseudomonas aeruginosa*, Legionellen und Co. kann so vorgebeugt werden. Die Wasserexperten von BLUE SAFETY bieten eine umfassende, maßgeschneiderte Lösung für Zahnmediziner. Vom Einbau der Anlage über die rechtliche Absicherung der Wasserhygiene bis hin zu Marketingpaketen für die Website oder Social-Media-Kanäle: Das Full Service-Paket entlastet den gesamten Praxisalltag und hebt die Wasserhygiene auf ein neues Level.

Weit über 1.000 Zahnarztpraxen und Kliniken in ganz Deutschland profitieren schon heute von SAFEWATER 4.2 – ziehen Sie mit Ihnen gleich. Vereinbaren auch Sie jetzt Ihren kostenlosen Beratungstermin. Telefonisch unter 00800 88552288, per WhatsApp unter 0171 9910018 oder auf **www.bluesafety.com/Loesung**.

Hinweis: Biozidprodukte vorsichtig verwenden.
Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

BLUE SAFETY GmbH
Tel.: 00800 88552288
www.bluesafety.com

Smarte Behandlung von Abrasionen und Defekten

Mit F.I.T. – der Forma Injektions Technik – präsentiert PERMADENTAL eine ebenso innovative wie spektakuläre Behandlungslösung für die Zahnarztpraxis: Als Teil eines Komplettpaketes wird in einem überwiegend digitalen Workflow ein fließfähiges, injizierbares und ultrafeines Hochleistungskomposit für die Rekonstruktion nach Abrasionen und Defekten eingesetzt. Zum Paket gehören immer eine digitale Fallplanung, das benötigte Komposit in gewünschter Farbe und transparente „nach dem digital erstellten Mock-up“ angefertigte Puttyschlüssel. Das Ergebnis dieser minimalinvasiven Therapielösung bietet eine ästhetisch glänzende Oberfläche und ist abrasionsbeständiger als herkömmliches Komposit. Außerdem weist das verwendete Material dank eingesetzter Nanotechnologie neben einer entsprechenden Viskosität auch eine geringe Schrumpfung und hervorragende physikalische Eigenschaften auf. Behandler und Patient können sich auf eine wieder optimal erstellte Morphologie freuen. Das F.I.T. System überzeugt als alternative Therapie bei der Behandlung von okklusalen und inzisalen Abrasionen sowie von Defekten, die durch Traumata, Bruxismus oder Bulimia nervosa verursacht wurden. PERMADENTAL bietet für interessierte Behandler und Praxismitarbeiter kostenlose einstündige Webinare an. Weiterführende digitale Hands-on-Kurse sind bereits in Vorbereitung.

Weitere Informationen zu F.I.T. erhalten Sie telefonisch bei Marco Claassen über +49 2822 10065 oder per E-Mail an **m.claassen@permadental.de**

PERMADENTAL GmbH
www.permadental.com

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Universaladhäsiv mit der Lizenz zum Kleben

Gestatten? Sein Name ist iBOND® Universal. Das universelle lichthärtende Adhäsiv steht im Dienst einer modernen Zahnheilkunde und bietet für alle Bondingtechniken und Indikationen zuverlässige Haftfestigkeit.

KULZER
MITSUI CHEMICALS GROUP

Für jede Praxis in Deutschland hat Kulzer ein exklusives Basis Kit (wahlweise mit Spritzen oder PLTs) reserviert. Die Bestellung erfolgt über **www.kulzer.de/ONE**, Fax +49 6181 96893897 oder Hotline 0800 43723368.

Das Multitalent überzeugt: iBOND® Universal punktet mit sofortigem und langfristigem Bondingerfolg durch die einzigartige Feuchtigkeitsregulierung und optimale Zusammensetzung. Dabei ist es einfach, präzise und universell anwendbar. Der Allrounder ermöglicht das Bonden von Kompositen/Kompomeren, Edelmetall, NEM, Zirkonoxid oder Silikat-/Glaskeramik[1], ist kompatibel mit licht-, dual- und selbsthärtenden Materialien und braucht keinen zusätzlichen Dual-Cure-Activator. Praktisch sind das Drop-Control-System für exaktes Dosieren sowie Applikationstipps in zwei Größen.

Äußerst zuverlässig, effektiv und komfortabel begleitet das Universaladhäsiv Anwender damit durch alle direkten und indirekten Restaurationen. *Ein Alleskönner, ein echter iBOND® – Kulzers iBOND® Universal eben. Klebt. Einfach. Alles.*

1 Silikatkeramik wird zusätzlich mit dem iBOND® Ceramic Primer befestigt.

Kulzer GmbH
Tel.: 0800 43723368
www.kulzer.de
Infos zum Unternehmen

Intraoralkamera mit HD-Optik und LED-Beleuchtung

Perfekte Bilder ohne Kompromisse sind in der modernen Zahnarztpraxis für die Patientenaufklärung und Dokumentation unverzichtbar. I.C.LERCHER bringt mit der D-CAM HD S eine neue Intraoralkamera der Extraklasse auf den Markt, die High-Definition-Aufnahmen mit cleveren und einzigartigen Features neu definiert.

Alles beginnt mit der neu konzipierten und in Handarbeit gefertigten HD-Optik aus speziellen Glaslinsen. Kombiniert mit einer auf die jeweilige Situation angepassten LED-Beleuchtung, projiziert sie unverfälschte Bilder auf den HD-Sensor. Dank des stufenlosen Fokusrings wird so jeder Moment gestochen scharf und in einer überwältigenden Brillanz auf Millionen von Pixeln abgebildet. Egal ob Rechts- oder Linkshänder, Ober- oder Unterkiefer, durch berühren eines der vier einstellbaren Touchsegmente werden die hochauflösenden Bilder aufgenommen. Beim Auflegen des Fingers signalisiert eine kurze Vibration die Bereitschaft der Kamera. Wird der Finger vom Segment genommen, wird in Bruchteilen von Sekunden die Helligkeit angepasst und der Zahn auf Millionen von Bildpunkten festgehalten. Alles, was der Behandler davon mitbekommt, ist eine erneute kurze Vibration und das Resultat: ein perfektes Bild.

Das präzise gefertigte Aluminiumgehäuse schmiegt sich wie eine Haut über die HD-Optik und ermöglicht durch die lang gezogene Form eine mühelose Anwendung, selbst an schwer erreichbaren Stellen. Die nahtlose Verarbeitung ohne Vertiefungen unterstreicht die Premiumqualität der Kamera. In Verbindung mit dem konsequenten Verzicht auf Plastikteile kann die D-CAM HD S, auch bei täglich mehrfacher Nutzung, bedenkenlos mit einem RKI-konformen Desinfektionsmittel gereinigt werden.

Da bei I.C.LERCHER die Innovation nicht am Ende des USB-Kabels endet, steht neben einer eigenen Software zur Darstellung und Speicherung des Kamerabildes auch eine universelle Schnittstelle für die direkte Übergabe der Bilder an die Praxissoftware zur Verfügung. So finden die perfekten Bilder immer den richtigen Weg. Ob Aufklärung oder Dokumentation, die D-CAM HD S sorgt für aussagekräftige HD-Bilder und erleichtert so die Patientenaufklärung erheblich.

I.C.LERCHER GmbH & CO. KG
Tel.: +49 7771 914628-0 • www.ic-lercher.de

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Infos zum Unternehmen

Selbst durchführbarer Wassertest für bessere Wasserhygiene

Der Wasserhygiene in Behandlungsstühlen kommt eine zentrale Bedeutung zu: Durch den Kontakt mit Mund- und Nasenraum der Patienten und zahnärztlichem Instrumentarium können vorhandene Keime ungehindert in den Körper gelangen. Auch das Praxispersonal hat regelmäßigen Kontakt mit potenziellen Keimträgern und ist einer besonderen Infektionsgefahr ausgesetzt. Nicht nur als Empfänger von pathogenen Mikroorganismen, sondern auch als Verteiler von Keimen aus eigener Mikroflora. „Unser selbst durchführbarer Wassertest wird sehr gut angenommen und ist Teil unseres neuen Services perfectCare oder als Einzelleistung buchbar. Sollte die Probe einmal auffällig sein, steht medentex selbstverständlich beratend zur Seite. Das ist ein willkommener Mehrwert für die Praxen!“, erläutert Geschäftsführer Christian Finke. Für die einwandfreie Wasserhygiene der Behandlungsstühle ist allein die Zahnarztpraxis verantwortlich. Mit dem medentex-Wassertest können die Behandlungseinheiten auf keimbildende Einheiten und Legionellen und *Pseudomonas aeruginosa* getestet werden. Denn diese können überall lauern: Keime, die je nach Beschaffenheit zum gesundheitlichen Risiko für Patienten, Personal und Zahnärzte werden können. Besonders im Wasser der Behandlungsstühle stellen sie eine erhöhte Infektionsgefahr dar. Das medentex-Testset orientiert sich an drei Behandlungseinheiten*, kann aber je nach Praxisbedarf flexibel erweitert werden. Nach der Terminierung erfolgt die Lieferung per Paketdienst. Die Wasserprobe wird von der Praxis entnommen und am gleichen Tag durch einen medentex-Entsorgungsfachberater abgeholt oder per Post versendet. Ein zertifiziertes Fachlabor analysiert die Wasserprobe und die sensiblen Analysewerte werden ausschließlich der Zahnarztpraxis mitgeteilt. Aktiver Umweltschutz ist Teil des Prozesses: Durch die Autoklavierung der für die Wasserprobe verwendeten Glasflaschen wird eine nachhaltige Mehrfachnutzung sichergestellt.

* 90 Prozent der deutschen Zahnarztpraxen haben mindestens drei Behandlungseinheiten.

medentex GmbH
Tel.: +49 5205 7516-0
www.medentex.com

Digital vernetzte Implantatbehandlung

NSK hat das chirurgische Mikromotorsystem Surgic Pro weiterentwickelt: Es ist nun als Surgic Pro2 erhältlich. Surgic Pro2 ermöglicht eine Bluetooth-Anbindung des Osseointegrations-Messgeräts Osseo 100+ und via Link-Set eine Anbindung zum Ultraschall-Chirgurgiesystem VarioSurg 3. Die Installation einer Anwendung und die Verbindung eines iPads mit dem Steuergerät ermöglicht die Echtzeitanzeige detaillierter Eingriffsdaten. Behandlungsparameter von Surgic Pro2 und auch Daten von Osseo 100+ können auf dem iPad angezeigt und gespeichert werden. Durch die Rückverfolgbarkeit der patientenspezifischen Behandlungsdaten lässt sich die Implantatbehandlung individuell auf den einzelnen Patienten anpassen. Die Geräte Surgic Pro2 und VarioSurg 3 lassen sich kabellos und hygienisch durch eine gemeinsame Fußsteuerung bedienen. Aber auch ohne Anbindung an weitere Geräte bietet Surgic Pro2 Vorteile für den Behandler: Der neue Mikromotor ist kürzer, leichter und somit noch ergonomischer geworden, mit einer hochauflösenden LED als Lichtquelle im Mikromotor lässt sich wie unter Tageslicht arbeiten, das Pumpenmodul arbeitet noch leiser und das Anbringen des Spülschlauchs ist noch handlicher geworden.

NSK Europe GmbH
Tel.: +49 6196 77606-0
www.nsk-europe.de

Infos zum Unternehmen

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Premium-Autoklav: Kurze Programmzeit und geringer Wasserverbrauch

Aufbereitungsspezialist Euronda bietet mit dem E10 einen Praxisautoklaven an, der seit seiner Markteinführung stetig optimiert wurde. Der Autoklav wurde dadurch noch leistungsfähiger und komfortabler. So konnten die Programmlaufzeiten verkürzt und die Zuverlässigkeit weiter erhöht werden. Der Einsatz optimierter Bauteile und einer grundlegend überarbeiteten Software machen den E10 zu Eurondas leistungsfähigstem Autoklaven. Im Schnellprogramm B134 benötigt er kaum mehr als 20 Minuten für das komplette Sterilisationsprogramm inklusive Trocknung. Dabei arbeitet er außerordentlich sparsam: Lediglich 300 ml Wasser pro Zyklus werden durchschnittlich verbraucht. Zahlreiche Assistenzsysteme unterstützen das Praxispersonal bei der Anwendung sowie die Wartungstechniker beim Service des E10. Alles in einem: Ein moderner Autoklav, der die Bedürfnisse von Zahnärztinnen, Zahnärzten und Hygienefachkräften erfüllt. Mit dem parallelen Einsatz des Thermodesinfektors Eurosafe 60 und des Foliensiegelgerätes Euroseal Valida ist Euronda einer der wenigen Hersteller, welcher den gesamten Arbeitskreislauf zur sterilen Aufbereitung von Medizinprodukten abdeckt und somit einen kompetenten Partner für die Technik im Steriraum darstellt.

Infos zum Unternehmen

Weitere Informationen unter **www.euronda.de/autoklaven**

EURONDA Deutschland GmbH • Tel.: +49 2505 9389-0 • www.euronda.de

DVT-Komplettangebot mit 10 Jahren Garantie

Der Alleskönner mit seiner 3-in-1-Technologie: DVT, OPG und One-Shot-CEPH ohne FRS-Ausleger

PreXion, der japanische Spezialist für DVT-Technologien, geht mit einem umfassenden Frühsommerangebot in die Offensive: Für maximale Sicherheit bietet PreXion eine 5 + 5 Jahre-Garantie auf alle Teile. Das High-End-Gerät kombiniert in seiner 3-in-1-Technologie DVT, OPG und One-Shot-CEPH – Letzteres ohne FRS-Ausleger und damit einzigartig im Markt. In einer unabhängigen Studie aus München wurde die Gleichwertigkeit der PreXion FRS-Technik ohne Ausleger gegenüber konventionellen FRS-Geräten mit Ausleger bestätigt. Technische Daten: Der Brennfleck des PreXion3D EXPLORER mit einer Größe von nur 0,3 x 0,3 mm in Kombination mit der 360°-Rotation ermöglicht eine detaillierte Darstellung von feinsten anatomischen Strukturen. Voxelgrößen von 74 µm für die Endodontie und 100 µm für die Implantologie sorgen für eine hochgenaue Auslösung. Die Volumen von 5 x 5 cm bis hin zu 15 x 16 cm (ohne Stitching) sind im Komplettangebot enthalten. Der PreXion3D EXPLORER bietet somit verschiedene wählbare Bildausschnitte (FOV) für eine hohe Diagnose- und Behandlungsgenauigkeit in jeder klinischen Situation – von der Endodontie über die Implantologie bis hin zur MKG-Chirurgie sowie der Kieferorthopädie. Die Kombination aus gepulster Strahlung, niedrigem Röhrenstrom (mA) und einer Röhrenspannung von bis zu 110 kV erlaubt es, die höchstmögliche Bildqualität bei geringster Strahlungsbelastung zu erzielen.

Infos zum Unternehmen

PreXion (Europe) GmbH • Tel.: +49 6142 4078558 • www.prexion.eu

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Latexfreie Pastenpolierer

Die neuen latexfreien Prophy Cups mit weißem Kunststoffschaft bieten eine genoppt strukturierte Oberfläche für optimale Poliereigenschaften, einen konstruktiv optimierten Schutz der Spannzange, eine sehr sichere Verbindung zum Schaft durch Formschluss und eine gründliche Reinigungswirkung bei geringem Anpressdruck. Zudem wird die Polierpaste durch die Lamellenstruktur konstant nach außen abgeführt.

acurata GmbH & Co. KG
Tel.: +49 8504 9117-15
www.acurata.de

Dentalreparatur-Aktion 4+1

Winkelstücke, Handstücke und Turbinen sind unverzichtbare Werkzeuge in jeder Zahnarztpraxis. Die filigrane Mechanik muss hohen Belastungen standhalten. Zu Fehlfunktionen kommt es meist durch Fehlbedienung, Pflegefehler, Fall- oder Schlagschaden und normalem Verschleiß. Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, ist eine ständige und sorgfältige Pflege der Winkelstücke unverzichtbar. Mit unserer Erfahrung als Reparaturservice von über 49 Jahren und der guten Zusammenarbeit mit allen namhaften Herstellern sind wir der richtige Partner für Ihre Reparaturen. Bei uns wird noch repariert. Das heißt, wir tauschen nicht nur komplette Baugruppen aus, sondern versuchen, diese auch im Hinblick auf Nachhaltigkeit zu überarbeiten.

Bis zum
30. August 2021
gilt unsere
4+1 Reparatur-Aktion.

Bei fünf Reparaturen reparieren wir die günstigste kostenfrei, Sie zahlen also nur vier Reparaturen. Natürlich erhalten Sie vorab einen Kostenvoranschlag.

Verwenden Sie einfach unser Abholformular auf:

www.shop.roos-dental.de/Rep4PLUS1

ROOS DENTAL GmbH & Co.KG
Tel.: +49 2166 99898-0
www.roos-dental.de

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Patentiertes Zwei-Stufen-System zur Desensibilisierung von Zähnen

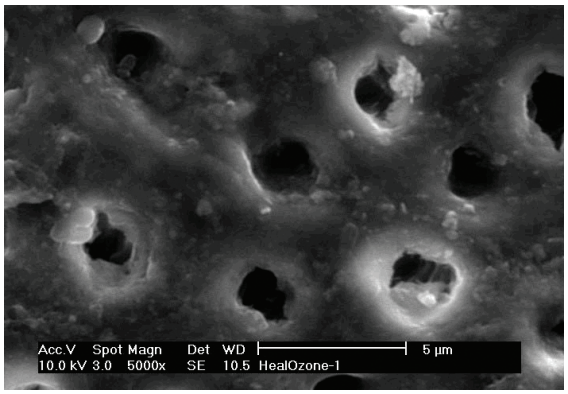
Das auf Erfahrungen aus 50 Jahren dentaler Forschung basierende und mit Stolz im hochmodernen SDI-Werk in Australien hergestellte Riva Star ist ein Silberdiaminfluorid-System zur sofortigen Desensibilisierung von Zähnen. SDI hat sein SDF-System weiterentwickelt, und zwar zu Riva Star Aqua, einer wasserbasierten Silberfluorid-Lösung der neuesten Generation, die die gleichen klinischen Ergebnisse[1] wie SDF liefert, mit zusätzlichen Vorteilen für den Patienten.

Riva Star Aqua ist ein patentiertes nichtinvasives Zwei-Stufen-System, genau wie das ursprüngliche Riva Star-System. Riva Star Aqua verwendet eine bahnbrechende Silberfluorid-Lösung (AgF), die die Ammoniakbasis herkömmlicher SDF-Systeme entfernt, um bessere Patientenergebnisse zu erzielen – ohne die klinische Wirksamkeit zu reduzieren.[1]

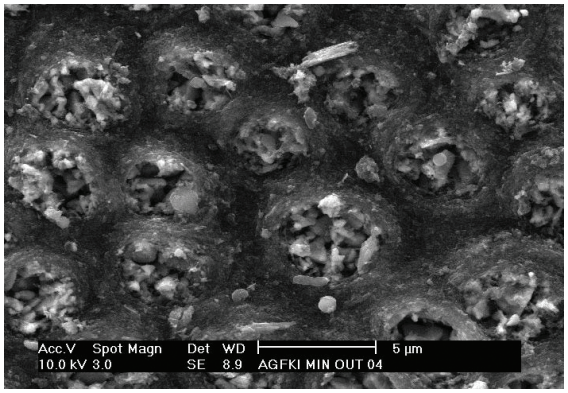
Riva Star und Riva Star Aqua können verwendet werden, um Zähne zu desensibilisieren und eine sofortige Empfindlichkeitsentlastung mit wenigen Tropfen zu bieten. Studien belegen, dass der unmittelbare Desensibilisierungseffekt nach einer Anwendung zwei Jahre dauert.[2]

Ähnlich wie Riva Star sind die Hauptbestandteile von Riva Star Aqua Silberfluorid (AgF) und Kaliumjodid (KI). AgF hat antibakterielle Eigenschaften, die den Zerfall der Zähne stoppen. In Kombination mit KI haben Riva Star und Riva Star Aqua einen höheren Biofilmhemmer gegenüber vier Bakterienarten im Vergleich zu Natriumhypochlorit.

Das Zwei-Schritt-Verfahren von Riva Star minimiert im Gegensatz zu anderen Silberfluorid-Systemen das Risiko von Verfärbungen. Durch die Anwendung der KI-Lösung über die AgF entsteht eine Silberjodausscheidung, die die Zähne nicht färbt, wie es bei anderen Silberfluorid-Behandlungen allein der Fall ist. Dieses patentierte zweistufige Verfahren führt zu einem ästhetisch akzeptablen zahnfarbenen Erscheinungsbild für den Patienten.



Vor der Behandlung
Freiliegende Dentintubuli verursachen häufig Dentinhypersensibilität.



Nach der Behandlung
Praktisch unlösliche Silberiodid-Ausfällungen verschließen die Dentintubuli für eine sofortige Desensibilisierung.

Bilder mit freundlicher Genehmigung von Dr. Geoff Knight.

Riva Star und Riva Star Aqua sind essenziell für Zahnärzte, die minimalinvasive Zahnmedizin (MID)[4–6] praktizieren. Es konditioniert Dentin und kann bei der Zahnerhaltung helfen. Das farbcodierte System ist einfach in der Anwendung und spart Zeit.

Die Vorbehandlung der Zahnoberfläche mit Riva Star oder Riva Star Aqua ist eine sehr gute Möglichkeit, die Haftung von GIZ am Dentin[7] zu verbessern.

Zusätzlich zu den oben genannten Vorteilen kann Riva Star Aqua ohne Ammoniak sicher ohne Zahnfleischbarriere verwendet werden, da die Reizung des Weichgewebes erheblich verringert wird. Die Behandlungszeit ist schneller und angenehmer für die Patienten. Die ammoniakfreie Lösung schmeckt und riecht besser, daher sind die Patienten zufriedener und kooperativer.

Literatur

SDI Germany GmbH
Tel.: +49 2203 9255-0
www.sdi.com
Infos zum Unternehmen

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.